

Herrschaften Vaduz und Schellenberg, welche der Kaiser Carl VI. im Jahre 1721. vor ein Fürstenthum unter dem Namen Lichtenstein erkläret hat. Man hat also zu merken:

1. VADUTZ, Lat. Vallis dulcis, ein ofner Ort mit einem Bergschlosse gegen Graubündten zu am Rheine.
2. SCHELLENBERG, eine freye Reichsherrschaft.

#### XVII. Von der Grafschaft Thengen.

Die Grafschaft Thengen, Lat. COMIT. THENGENSIS, liegt in der Landgrafschaft Nellenburg: Ehedessen gehörte sie den Grafen von Sulz, von welchen selbige 1664. die Fürsten von Auersperg erhalten haben, deren Herrschaften meistens in Oesterreich und Crain liegen. Hier hat man zu merken:

1. THENGEN, ein Städtgen und Schloß.

#### XVIII. Von der Grafschaft Sulz.

Die Grafschaft Sulz, Lat. COMIT. SVLZIVS, liegt unter Thengen zwischen der Bodensee und den Waldstädten. Insgemein heist diese Gegend die Klettgau, oder Glertgau, Lat. PAGVS LATOBRIQVS. Ehemals hatte sie ihre eigne Grafen, es ist aber selbige durch Heyrath an die Fürsten von Schwarzenberg gekommen.

#### XIX. Von der Grafschaft Geroldseck.

Die Grafschaft Geroldseck, Lat. COMITATVS GEROLDSECCENSIS, über Sulz zwischen Ortenau und dem Brisgau. Weil die alten Grafen von Geroldseck ausgestorben sind: So ist diese Grafschaft an das Haus Oesterreich gekommen. (S. oben das 11. C. 6. Abschn. n. XII.)

Auser den bishero angeführten Grafen werden auch die Grafen von Schlick, Trautmannsdorf, Weisenwolf, Windischgrätz und Wolkenstein zu der schwäbischen Grafenbank gerechnet, ob sie gleich nichts in Schwaben besitzen.

## Das IV. Capitel.

Von den freyen Reichsstädten in Schwaben.

Die Reichsstädte in Schwaben sind folgende: 1) Aalen. 2) Augspurg. 3) Biberach. 4) Bopfingen. 5) Buchau. 6) Buchhorn. 7) Dünkelspiel. 8) Eslingen. 9) Gengenbach. 10) Giengen. 11) Heilbrunn. 12) Isny. 13) Kaufbeuern. 14) Kempten. 15) Leutkirch. 16) Lindau. 17) Memmingen. 18) Nördlingen. 19) Offenburg. 20) Pfulendorf. 21)